

daß genügende amerikanische Postdampferlinien nach Südamerika, Asien, den Philippinen und Australasien eingerichtet werden. Die Schaffung solcher Dampferlinien sollte die natürliche Folge der Reise unserer Schlachtflotte sein und der Eröffnung und des Panamakanals vorausgehen. Selbst unter günstigen Umständen müssen mehrere Jahre vergehen, ehe solche Linien in Tätigkeit treten können. Die besondere Aufmerksamkeit des Kongresses lenke ich auf Hawaii. Die Bedeutung dieser Inseln ist offenbar, und es ist dringend notwendig, daß ihre Lage eine Verbesserung erfährt, und daß ihre Hilfsquellen entwickelt werden. Auf den Philippinen werden wichtige Fortschritte zur Selbstverwaltung gemacht. Ich habe das Vertrauen, daß in einem Menschenalter die Zeit kommen wird, wo die Philippinen selbst entscheiden können, ob es gut für sie ist, unabhängig zu werden oder weiter unter dem Schutze einer starken und selbstlosen Macht zu bleiben, die imstande ist, den Inseln Ordnung im Innern und Schutz gegen eine fremde Invasion zu sichern. Wiederum empfehle ich, daß den Einwohnern von Puerto Rico die amerikanische Bürgerchaft gewährt werde. Auf Kuba wird unsere Okkupation in ungefähr zwei Monaten aufhören. Die Kubaner haben auf ordnungsmäßigem Wege ihre eigenen Regierungsbehörden gewählt, und die Insel wird ihnen übergeben werden. Unser größtes Hoffen und einziger Wunsch ist, daß die Bevölkerung Kubas sich jetzt mit Gerechtigkeit selbst regiere, so daß Frieden und Ordnung auf der Insel gesichert sind. Ich benutze die Gelegenheit, um öffentlich zu erklären, daß ich die Ausnahme, die unsere Schlachtflotte in Japan, Australien, Neu-Seeland und in allen Staaten Südamerikas gefunden hat, hoch anerkenne. Was das Heer betrifft, lenke ich die Aufmerksamkeit des Kongresses auf die Tatsache, daß, während unsere jüngeren Offiziere und Mannschaften in hohem Maße tüchtig sind, bei dem gegenwärtigen System der Beförderung nach dem Dienstalter viele Leute in die höheren Grade gelangen, die nur mittelmäßige Fähigkeiten haben. Unsere Kavallerie sollte auf moderner Grundlage reorganisiert werden. Gerade in dieser Waffe sollten die Feldoffiziere nicht alt sein. Infanterie und Artillerie sind für unsere Bedürfnisse zurzeit zu gering an Zahl. Besondere Aufmerksamkeit sollte den Maschinengewehren gewidmet werden. Die Vorschläge des Generals Hoard bezüglich der Vermehrung der Flotte finden meine Billigung, und ich mache besonders aufmerksam auf die Notwendigkeit des Baues weiterer Torpedobootsägerführer und Kohlenschiffe und vor allem von vier Schlachtschiffen. Es ist wünschenswert, so bald als möglich ein Geschwader von acht Schlachtschiffen des besten bestehenden Typs zu vervollständigen. Die Flotte sollte als eine rein militärische Organisation behandelt werden, und alles sollte dem einen Ziele der Sicherung der militärischen Wirksamkeit untergeordnet werden.

## XXIII.

### Mittel- und Süd-Amerika.

3. Januar. (Brasilien.) Ein Gesetz über die Wehrpflicht tritt in Kraft.

Es regelt die allgemeine Wehrpflicht dahin, daß jeder Brasilianer vom 21. bis zum 44. Jahre dienstpflichtig ist, darunter 2 Jahre zum aktiven